

Proximus und Lawo erhalten AV-Award



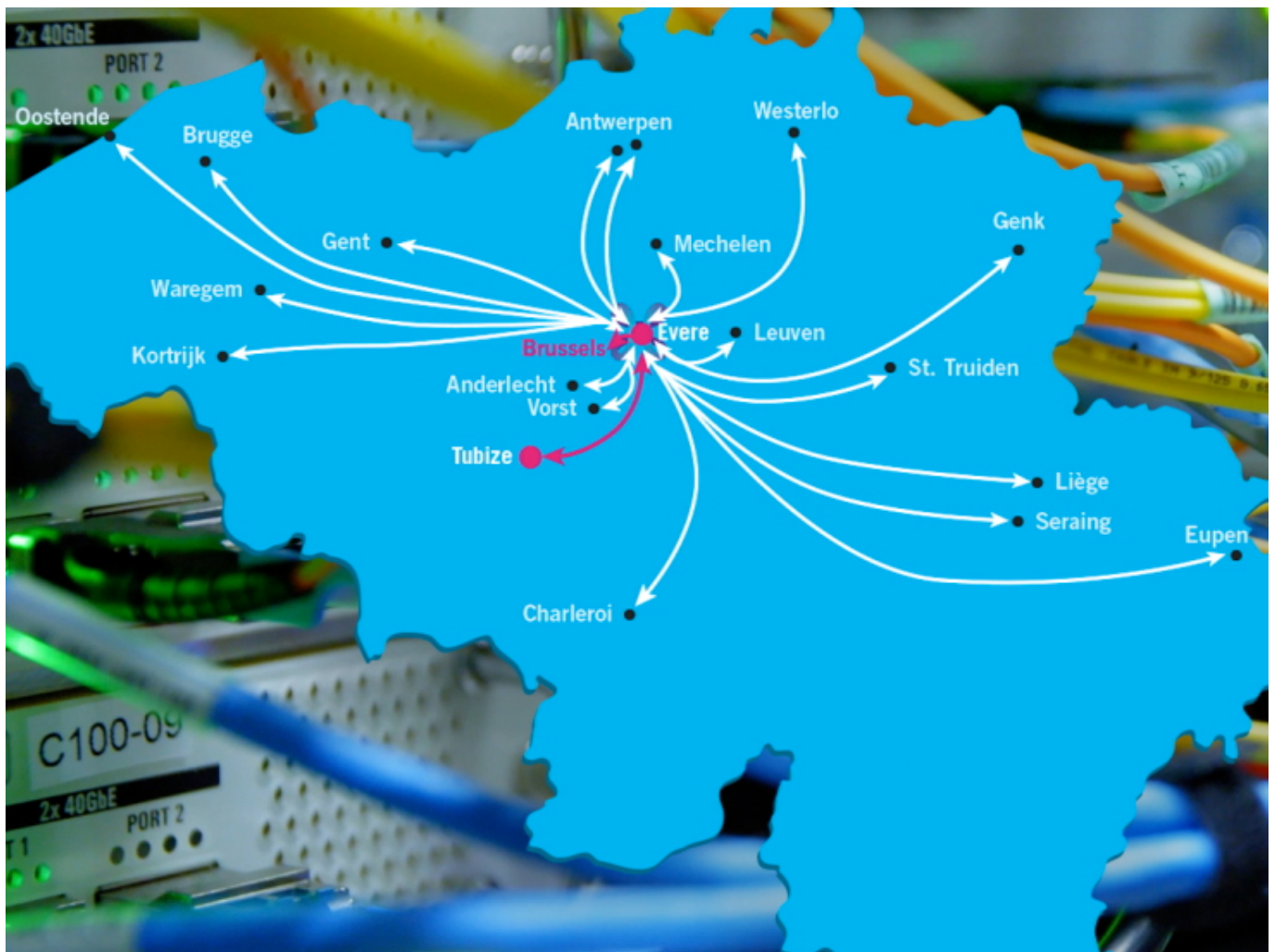
Proximus, belgischer Anbieter digitaler Dienstleistungen, freut sich zusammen mit seiner Produktionsgesellschaft PmH (Proximus Media House) und anderen Geschäftsbereichen über die Auszeichnung in der Kategorie „Broadcast and Media Project of the Year“, die bei der Verleihung der AV Awards am 4. November im Evolution in London überreicht wurde.

Im Rahmen des preisgekrönten Projekts ViCoNG („Video Contribution Network Next Generation“) – wurde mittels eines Glasfasernetzes ein leistungsfähiges, landesweites Distributionssystem aufgebaut. Es verbindet 18 Sportarenen, das Produktionszentrum in Brüssel, den Standort des Videoassistenten (VAR) in Tubize und alle Rechteinhaber miteinander.

Das Proximus-ViCoNG-Projekt dient zwei Hauptzwecken: Es ermöglicht mehr Live-Übertragungen in zuverlässiger, hochwertiger und kostengünstiger Weise, und es erlaubt den Video-Schiedsrichtern, von einem zentralen Standort aus zu arbeiten, anstatt mit einem Sprinter vor Ort zu fahren und von außerhalb der Stadien ihre Arbeit zu tun. So können mehr Sportereignisse mit weniger Teammitgliedern

abgedeckt werden, die nun nicht mehr Strecken von bis zu 150 km für ein Spiel zurücklegen müssen.

Mit der neuen ST2110 IP-Infrastruktur von Lawo kann sowohl klassisch als auch remote produziert werden. Sie ermöglicht mit Bandbreiten von bis zu 100 Gbps die gleichzeitige Produktion, Übertragung, Steuerung und Überwachung von bis zu zehn Sportevents mit jeweils 16 bis 24 Kamera-, Audio- und Steuerungsstreams. Die Infrastruktur von Proximus bietet bidirektionalen Signaltransport von den Stadien nach Brüssel, Tubize und darüber hinaus – und zurück, um die Live-Audio- und Videokonsultationen zwischen den Schiedsrichtern vor Ort und außerhalb abzudecken.



Speziell entwickelte Outdoor-Schränke wandeln die Baseband-Signale aus den Stadien in IP und übertragen diese Streams über zwei verschiedene Glasfaserverbindungen mit separaten Lawo V_matrix-Einheiten, was einen ausfallsicheren, redundanten Betrieb garantiert.

In einem klassischen Produktionsszenario wird die Live-Berichterstattung – d. h. Videomaterial und Kommentare in zwei Sprachen – in einem Ü-Wagen vor Ort

produziert, der diese Ausgangssignale dann nach Brüssel streamt. Gleichzeitig werden alle Kamerasignale und Audiostreams (Zuschauerambiente und Intercom) an das Team im VAR-Center gesendet, das mit Multiviewern, Replay-Servern und einem System für Zeitlupe das Geschehen auf dem Spielfeld überwacht und über Headsets mit dem Schiedsrichter kommuniziert. Diese Infrastruktur kann für Kunden von PmH, die umweltfreundlicher und kostengünstiger arbeiten wollen, remote betrieben werden.

„Wir hatten 90 Tage Zeit, um das ViCoNG-Projekt umzusetzen“, erinnert sich Rudi Antonissen, Lawo Sales Manager Benelux, der für die Projektabwicklung verantwortlich war. „Lawos Erfahrung mit Wide-Area-IP-Netzwerken sowie die bewährte Vielseitigkeit unserer softwaredefinierten V__matrix C100-Plattform und unseres VSM-Broadcast-Control-Systems ermöglichten es uns, für die ersten Testspiele im Juli 2021 vorbereitet zu sein.“

„Proximus hat in kürzester Zeit ein hochmodernes, hochskalierbares Video-Contribution-Netzwerk aufgebaut, um unsere Kunden bestmöglich zu bedienen“, ergänzt Geert Standaert, CTO von Proximus. „Die Flexibilität der neuen Infrastruktur, die aufgrund ihrer Größe weltweit einzigartig ist, schafft neue Möglichkeiten und verbessert die betriebliche Effizienz. ViCoNG ist ein spektakuläres betriebsübergreifendes Projekt, an dem fast alle Geschäftsbereiche von Proximus beteiligt waren und das durch eine fantastische Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Lawo gemeistert wurde.“

„Das ViCoNG-Projekt stützt sich auf fast alle Produktkategorien, die von Lawo hergestellt werden“, so Dirk Sykora, Business Development Manager bei Lawo. „Als software-definiertes System ist die Video-, Audio- und Steuerungsinfrastruktur von Lawo zukunftssicher und ausbaufähig, um Live-Produktionsszenarien zu realisieren, die alle Bereiche der Unterhaltung und Information abdecken.“

www.lawo.com